

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne weisen wir Sie hiermit auf unseren neuen **Verlagsprospekt** hin, der in digitaler Form bereits auf unserer Webseite in den »News« abrufbar ist und der zur Frankfurter Buchmesse in gedruckter Form vorliegen wird. Ab kommenden Mittwoch sind wir dort an gewohnter Stelle (Halle 4.1, Stand K 90) vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch und anregende Gespräche. Für Terminabsprachen über unser Standtelefon (0176-39914887) stehen Ihnen zur Verfügung:

Ernst J. Wasmuth, Verleger (19.–23.10.); Dr. Christiane Starck, Assistentin (19.–22.10.); Dr. Sigrid Hauser, Lektorat (20.–23.10.); Thomas Schmid, Herstellung (19.–20.10.); Markus Baumgart, Werbung und Vertrieb (19.–23.10.).



Zur Buchmesse vorliegen wird der Prachtband **Ein Meisterwerk des Empire. Das Palais Beauharnais in Paris**, herausgegeben von Jörg Ebeling und Ulrich Leben mit Fotos von Francis Hammond und zahlreichen Beiträgen namhafter Autoren. Das Palais Beauharnais, einer der schönsten Stadtpaläste von Paris, ist seit zwei Jahrhunderten symbolträchtiger Ort der deutsch-französischen Beziehungen. Seit 1968 beherbergt das Gebäude die Residenz der Deutschen Botschafter in Paris. Als Ergebnis langjähriger Forschungs- und Restaurierungsarbeit bietet dieser Band erstmals eine umfangreiche Dokumentation der Geschichte des Bauwerks, seiner Bewohner und der herausragenden Raumausstattungen aus der Zeit Napoleons, die es zu einem Meisterwerk des Empirestils machen.

Um 1900 stand der Massentourismus noch am Anfang, der Wettstreit um Gäste hatte aber schon begonnen. So versuchten die Werbetreibenden das Besondere der jeweiligen Region ins rechte Bild zu rücken: Großflächig, in kräftigen Farben und schwungvollen Konturen werben Reiseplakate für den Urlaub in den Bergen mit Wandern oder Skifahren. Kurbäder locken mit ihren mondänen Hotelanlagen, jodhaltigem Wasser und gesunder Luft. Städte inszenieren ihre Wahrzeichen. Moderne Fortbewegungsmittel und die Motorisierung werden Thema, etwa bei geselligen Radtouren, bequemen Zugfahrten oder dem schnellen Automobil. Bergbahnen und Rundflüge versprechen neue Perspektiven. Reiseveranstalter bieten Weltreisen in Luftschiffen oder auf Luxusdampfern.

Das großformatige Katalogbuch **Gestaltete Sehnsucht. Reiseplakate um 1900**, herausgegeben von Mechthild Haas, begleitet die gleichnamige Ausstellung im **Hessischen Landesmuseum Darmstadt** vom 27. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017 und präsentiert mit ausführlichen Begleittexten 40 Plakate zum Thema Reisen aus der museumseigenen Graphischen Sammlung. In der Auswahl sind berühmte Pioniere des Genres wie Jules Chéret, Alphonse Mucha, Lucian Bernhard, Edmund Edel, Ludwig Hohlwein, Carl Kunst oder Julius Klinger vertreten. Daneben sind aber auch seltene oder noch nie publizierte Beispiele bislang unbeachteter Plakatkünstler zu entdecken.



N
E
W
S
L
E
T
T
E
R

OKTOBER

2
0
1
6



Mit dem Projekt der Werkbundstadt Am Spreebord in Berlin stellt sich der Werkbund – fast einhundert Jahre nach Stuttgart-Weißenhof – erneut der Frage nach der architektonisch angemessenen Form eines Wohnquartiers. Frühere Werkbundsiedlungen gelten längst als Wegmarken der Architekturgeschichte. Als experimentelle Wohnsiedlungen mit Muster- und Vorbildcharakter wurden sie seit den späten 1920er Jahren vor allem im deutschsprachigen Raum bzw. in dessen unmittelbarer Nachbarschaft realisiert, um modellhafte Antworten auf die drängende Frage nach einem zeitgemäßen Wohnen und Bauen zu finden. Der Titel **Bauen und Wohnen. Die Geschichte der Werkbundsiedlungen** ist unter der Gesamtverantwortung von Paul Kahlfeldt und Claudia Kromrei als

Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im WerkBundHaus Berlin erschienen, die noch bis 30. April 2017 zu sehen ist. Die umfangreiche Publikation zeigt den Weg von der Werkbundsiedlung zur **Werkbundstadt**. Im Essayteil erörtern namhafte Architekturhistoriker u. a. die Entstehungsbedingungen und Vorstufen der Muster-siedlungsprojekte des Werkbunds, das Spezifische ihres städtebaulichen Erscheinungsbildes und ihre Rezeption.

Bereits im letzten Verlagsprospekt angekündigt erscheint nun zudem **Opus moderne. Die Wand aus glatt geschaltem Sichtbeton** von Martin Lehnen. Opus Moderne – mit der Schöpfung dieses Terminus für die glatt geschalzte Sichtbetonwand adelte Le Corbusier diese nur durch die Spuren ihrer Herstellung geprägte Oberfläche als die prototypische Baukonstruktion unserer Zeit und stellte sie gleichzeitig in einen jahrtausendealten architektonischen Diskurs. Die Publikation untersucht die künstlerischen und technologischen Umstände der Entstehung solcher Flächen am Beispiel dreier Ikonen des Betonbaus der Moderne: Le Corbusiers Carpenter Center for the Visual Arts, Louis Kahns Salk Institute und Tadao Andos Langen Foundation.



Im **Museum im Kleihues-Bau**, Kornwestheim ist bis 5. Februar 2017 eine Ausstellung mit Werken von **Marlis Albrecht** zu sehen, dazu erscheint der Begleitband **ATMOS**. Auf lyrische Weise vereinigen sich im Werk der Künstlerin durch Gegenüberstellung Waldbilder mit solchen des menschlichen Antlitzes. Marlis Albrecht arbeitet in einer ganz eigenen Technik mit dem Gestaltungsmaterial Wachs, das die erhaben-kontemplative Wirkung hinter der augenscheinlichen Ästhetik ihrer Bilder unterstreicht. »Ich möchte nicht den Wald oder die Menschen malen, sondern vielmehr das Geheimnis, das sie umgibt«, meint die Künstlerin selbst dazu und formuliert somit eine künstlerische Position, die auf den magischen Gehalt des Kunstaktes und des Kunstobjektes rekurriert. Denn gute Kunst, die die Zeiten überdauert, verrät nie ihr letztes Geheimnis. → www.marlisalbrecht.de



Wasmuth

Nähere Informationen zu all diesen Neuerscheinungen finden Sie im [digitalen Verlagsprospekt](#) und auf unserer [Webseite](#). Damit bedanken wir uns für Ihr Interesse an unseren Publikationen und wünschen Ihnen eine angenehme und lektürereiche Herbstzeit.

Mit den besten Grüßen

Markus Baumgart
– Vertrieb/Presse –

Ernst Wasmuth Verlag GmbH & Co. KG
Fürststraße 133, D-72072 Tübingen
Registergericht Stuttgart HRA 380279
Komplementärin: Wasmuth GmbH Tübingen,
Registergericht Stuttgart HRB 380898
Geschäftsführender Gesellschafter: Ernst-Jürgen Wasmuth
Phone: +49 (0)7071-97550-0, Fax: +49 (0)7071-97550-13
E-Mail: vertrieb@wasmuth-verlag.de, www.wasmuth-verlag.de
Facebook: www.facebook.com/ErnstWasmuth.Verlag



Abb.: Darstellung der Muse der Musik im Musikzimmer des Palais Beuharnais in Paris (Detail)
Foto: Francis Hammond, aus: Ein Meisterwerk des Empire (2016)

Wenn Sie diese Infomail versehentlich doppelt erhalten haben oder wenn Sie in Zukunft nicht mehr oder an eine andere bzw. zusätzliche Adresse per Mail über Neuerscheinungen aus unserem Haus informiert werden möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Notiz an vertrieb@wasmuth-verlag.de. Wir ändern bzw. löschen dann umgehend Ihren Eintrag in unserem Verteiler. Wir geben keine E-Mail-Adressen weiter!

